

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 10.09.2019

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Urs Müller-Meißner	Büro kienleplan GmbH
Christiane Meißner	Büro kienleplan GmbH
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Frau Frei	Anwohnerin
Herr Strohmaier	Anwohner
Frau Simons	ASH
Anna Henter	Zima
Bernhard Herp	BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner und BB Ost
Marion Kauck	Anwohnerin und BB Ost
Patrick Maier	Dialog Basis
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Utz Rockenbauch	Anwohner, BB Ost
Sonja Wieland	Anwohnerin
Ramona Schubert	Anwohnerin
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum

Tagesordnung:

1. Vorstellung Begrünungsideen Büro kienleplan
2. Zum letzten Protokoll (Juli)
3. Aus den AGs
4. Stöckachfest
5. Halbzeitveranstaltung im Oktober, Newsletter und Stöckach-Zeitung
6. Verfügungsfonds
7. Sonstiges

	was	wer
1	<p>Im Stöckachtreff wird das Landschaftsarchitekten-Büro kienleplan GmbH mit den beiden Projektbetreuern Frau Meißner und Herr Müller-Meißner begrüßt.</p> <p>Kienleplan wurde vom Amt für Stadtplanung und Wohnen damit beauftragt, für die Straßen zwischen Neckar- und Stöckachstraße kurz-, mittel- und langfristige Begrünungsmaßnahmen zu entwickeln. Das vorgestellte Konzept basiert auf sehr unterschiedlichen Ideen aus temporären und langfristigen Maßnahmen und stellt so eine Art „Blumenstrauß an Maßnahmen“ (kienleplan) dar: von Parklets, über bemalte Straßen als Spiel- und Aufenthaltsräume, Berankung und Einbahnstraßenregelung für eine nachhaltige Begrünung ist alles vertreten. Der Stöckach soll auch Vorreiter für andere Gebiete werden, was nachhaltige, kreative Begrünung angeht. Bei den Planungen sollen so wenig Parkplätze wie möglich entfallen, nach aktueller Planung wären das durch Umorganisation 13 von 338 Parkplätzen.</p> <p>Die Ideen werden sehr positiv aufgenommen und gelobt. Es gibt einige Anmerkungen (etwa, dass man die angedachte Einbahnstraßenregelung</p>	<p>Kienleplan GmbH</p> <p>alle</p>

Stöckachtreff Protokoll

	<p>anders gestaltet, da eine Einfahrt auf die Werderstraße über die Stöckachstraße nicht übersichtlich ist) sowie den Hinweis, dass man bei der Umsetzung Bürger-Workshops veranstaltet, bei denen die Anwohner direkt mitgestalten können.</p> <p>Um die Planungen zu bekräftigen, wird eine Stellungnahme des Stöckachtreffs verfasst, die die Stadt Stuttgart auffordert, die Planungen umzusetzen.</p> <p>Ein Übersichtsplan mit möglichen Begrünungsmaßnahmen (noch nicht hinreichend konkretisiert, was die genauen Standorte angeht) liegt ab sofort in der Metzstraße 26 zur Ansicht aus.</p>	
2	<p>Frau Schwerdtfeger merkt an, dass das letzte Protokoll kleine Formfehler besitzt und bittet um Korrektur. Den Anmerkungen wird entsprochen, das Protokoll wird angepasst.</p>	Frau Schütz
3	<p>Aus den AGs: AG HWS: Die SWSG hat auf ihrer Seite zu ihrer Vorstellung im Stöckachtreff einen Artikel hochgeladen, dieser kann hier nachgelesen werden: https://www.swsg.de/aktuelles/news/erstes-kennenlernen-am-stoekach.html</p> <p>AG Miete und Wohnen: Herr Renner vom Amt für Stadtplanung und Wohnen war zu Gast und hat hilfreiche Tipps gegeben, worauf man bei Plan-Modellen, wie nun in der 1. Phase des EnBW-Wettbewerbs, achten muss (Luftschneisen, die gut für die Thermik sind, Wegebeziehungen, Gebäudezuschnitte, graue Energie etc.)</p> <p>AG Verkehr: Die AG macht noch mal einen Versuch mit dem Thema Gleisbegrünung an die SSB heranzutreten. Frau Kauck lässt Herrn Maier die Stellungnahme zukommen. Er verschickt im Namen der AG das Schreiben an SSB, Presse, die Stadt Stuttgart sowie die politischen Gremien des Gemeinderats.</p> <p>Projektgruppe Villa Berg: Das Harfenkonzert am 08.09.19 kam gut an und war trotz des Regens gut besucht.</p>	AG-Sprecher
4	<p>Stöckachfest: Aufbau des Fests ab 12 Uhr, der Rahmenplan für das Fest steht. Es werden wieder Kaffee, Kuchen und Waffeln verkauft, es gibt eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Bobbycar-Rennen. Es gibt auch verschiedene Stände rund um das Thema Gesundheit.</p> <p>Das Amt für Stadtplanung und Wohnen wird eine Postkartenaktion durchführen. Der Stöckachtreff wird sich daran beteiligen. Auf Postkarten mit dem Text: „liebes Sanierungsgebiet“ können Fragen und Kommentare zu Stuttgart 29 aufgeschrieben werden. Bei der Halbzeitveranstaltung am 25. Oktober werden diese Fragen beantwortet. Es wird gebeten, dass zu jeder Uhrzeit jemand vom Stöckachtreff am Stand vertreten ist und ggf. Fragen zum Stöckachtreff und den verschiedenen Gruppen beantwortet.</p>	alle

Stöckachtreff Protokoll

<p>5</p>	<p>Halbzeitveranstaltung am 25. Oktober: Die AGs/PG Villa Berg gestalten selbst eine Stellwand über ihre Arbeit.</p> <p>Stöckach-Zeitung: Herr Maier benötigt bis 1.10. die Texte und Bilder der Gruppen und Beteiligten für die Stöckach-Zeitung. Jeweils ein Text über die Arbeit der AG und ein persönlicher, emotionaler/subjektiver Text über die Gruppen-Arbeit am Stöckach.</p> <p>Inhaltlich benötigt Herr Maier folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag Zeitungstitel bis zum 17.10 • Objektiver Artikel: Max. eine 1/2 Din A4 Seite, besser weniger. Es sollen hier die Projektmeilensteine vom Arbeitsgruppen-/Projektgruppen-Beginn bis heute und die wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre abgebildet werden. • Subjektiver Artikel: Max. eine 3/4 Din A4 Seite, besser weniger zu den Fragen: Wie empfinde ich die Arbeit in der Gruppe? Warum engagiere ich mich? Was waren meine schönsten Momente? Wann habe ich mich geärgert? Was wünsche ich mir für die Zukunft (projektbezogen, in Bezug auf die Bürgerbeteiligung...)? ... • Bilder zu den Texten (ein gemeinsames Bild der Sprecherinnen/Sprecher und Bilder zum Projekt) <p>Newsletter: Der nächste Newsletter erscheint am 1.10., Berichte über die durchgeführten Veranstaltungen und über zukünftige Projekte müssen dafür bis zum 25.09. bei Herrn Maier vorliegen.</p>	<p>Dialog Basis AG-Sprecher</p>
<p>6</p>	<p>Verfügungsfonds: Es liegt ein Antrag der Wanderbaumallee vor: Herbstlesung. Frau Fritz wird zu verschiedenen Themen rund um das Thema Herbst eine Lesung im Rahmen der Wanderbaumallee halten, Ort: Baum vor dem Büchereck von ZORA, bei schlechtem Wetter im Büchereck. Kosten: 100 € Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Nachtrag „Adliges Picknick“: Es gab Mehrkosten für die Toiletten von 35,74 €. Den Antrag zum Nachtrag für Mehrkosten des „Adligen Picknicks“ wird mit 5 Ja- Stimmen, 0 Nein und 0 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Nachtrag für „Aktionen im Park, Tassen mit Aufdruck von Villa Berg und der Gruppe Hochadel“. Petra Spindler möchte mit ihrer Gruppe „Hochadel 1860“ die Tassen gegen eine Spende verteilen. Die Spenden sollen vollständig an den Stöckachkindergarten gehen. Beantragt wurden 1.000 Euro. Das Entscheidungsgremium stimmte in der Sommerpause per Mail ab. Ergebnis: Ja: 7, Nein: 0; Enthaltungen: 0. Dem Antrag wird zugestimmt. Für zukünftige Spenden wird von der GWA eine Liste angelegt.</p>	<p>AG-Sprecher</p>

Stöckachtreff Protokoll

7	Sonstiges: Erinnerung: Die AGs sollten bei ihrer nächsten Sitzung ihre Sprecherinnen und Sprecher neu wählen oder die alten bestätigen.	Alle AGs/PG
8	Termine: 18.09.2019 Bürgerwerkstatt der ENBW nur mit Anmeldung 21.09.2019 Stöckachfest 08.10.2019, 17:30 Uhr, AG Miete und Wohnen 08.10.2019, 19 Uhr Stöckachtreff 25.10.2019 ab 17:30 Uhr Halbzeit- Veranstaltung, Sanierungsgebiet Stuttgart 29	

Protokoll: Miriam Schwarz